

Masterarbeiten im Nationalpark Gesäuse

Sie sind gerade dabei Ihr Studium abzuschließen, haben eine Idee für Ihre wissenschaftliche Abschlussarbeit und wollen sie im Nationalpark durchführen? Der Nationalpark Gesäuse in der Obersteiermark bietet ein breites Forschungsfeld und unterstützt Masterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen zu verschiedensten Themen. Auf die notwendige Infrastruktur und ein erfahrenes Team können Sie zählen.

FRAGESTELLUNGEN KÖNNEN AUS DEN FOLGENDEN THEMENBEREICHEN KOMMEN:

✓ NATURRAUMMANAGEMENT

Grundlagenerhebungen zu Arten oder Artengruppen, vegetationskundliche Fragestellungen, Biologie verschiedener Kleinhabitate, Fluss- und Wildbachökologie, Hydrogeologie und Karst, Schutzgebietsverbund. Digitalisierung und Citizen Science.

✓ WALDMANAGEMENT

Waldökologie, Totholz, Klimawandel und verändertes Waldbild.

✓ MONITORING

Spezielle Fragestellungen im Rahmen von langfristigen Monitoringprojekten: z. B. Gipfelvegetation und -fauna, Flussraum- und Waldmanagement, Geschiebe und Massenbewegungen, Klimawandel.

✓ GIS-MODELLIERUNG

Innovative Modelle und Ausarbeitungen für ausgewählte, Natura-2000-relevante Arten und Lebensräume.

✓ BESUCHERLENKUNG und TOURISMUS

Fragen zu Tourismus und Regionalentwicklung, Besucherzählungen und -modellierungen, Eye-Tracking an Infotafeln.



WIE BEWERBE ICH MICH?

Schritt 1: Erarbeiten Sie einen **konkreten Themenvorschlag** und gestalten Sie ein **erstes Konzept!**

Leider können wir Sie nicht bei der ersten Suche nach einem möglichen Thema unterstützen. Falls von uns ein konkretes Thema für eine Masterarbeit geplant ist, wird dies auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Schritt 2: Klären Sie die Möglichkeiten einer fachlichen **Betreuung** der Arbeit an Ihrer **Universität oder Fachhochschule!**

Schritt 3: Für die Bewerbung schicken Sie uns bitte:

- Das Konzept (Proposal) für Ihre Arbeit
- Beschreiben Sie kurz Ihre Motivation und Ihre Qualifikationen

Für approbierte Arbeiten werden die Aufwendungen nach vorheriger Vereinbarung abgegolten. Je nach Thema können Nächtigungskosten und Fahrtkosten im Gebiet übernommen werden.

Melden Sie sich per E-Mail beim Fachbereich Naturschutz & Forschung:

a.maringer@nationalpark-gesaeuse.at | m.kaltenbrunner@nationalpark-gesaeuse.at